



In diesem Sommer gab es ein [Video mit Michal Marosi auf youtube](#), welches binnen kürzester Zeit über 8 Millionen Klicks bekommen hat. Zu sehen war ein spektakuläres Überholmanöver in einem Fourcross-Rennen. Und dieses Video hat es sogar auf die Startseite der Washington Times geschafft. Es sind aber auch die „normalen“ Rennen, die so ziemlich jeden Mountainbike-Fan in den Bann ziehen: Vier Fahrer, heftige Zweikämpfe, weite Sprünge und schnelle Sprints - keine MTB-Disziplin ist so explosiv und bietet so spannenden Kämpfe um Positionen wie 4X.



Aber auch in Deutschland gibt es seit je her nicht nur eine große und treue Anhängerschaft des Mountainbike-Fourcross-Sports (MTB 4X), sondern auch aktive Rider, die seit Jahren mit guten Ergebnissen in der Weltspitze aufwarten können. Als große Aushängeschilder des deutschen Gravity-Mountainbikens sind aktuell wohl **Steffi Marth**, **Guido Tschugg** und **Johannes Fischbach** zu nennen. Aber auch der Nachwuchs macht auf sich aufmerksam: **Benedikt Last** (WM Achter 2012), **Aiko Göhler** (Zweiter Euro Series Winterberg 2013), **Stefan Scherz** (EM Fünfter 2012) oder **Anna Börschig** (Gesamtsiegerin Euro 4x Series 2013) haben jüngst ihre Klasse unter Beweis gestellt. So zeigten sie sich in den letzten beiden Jahren bei der **4X Pro Tour** sowie bei den Weltmeisterschaften als hungrig, angriffslustig und mit beachtlichen Erfolgen.



Und an diesem Punkt, genauer gesagt im Frühjahr 2013, wird ein neuer Verein ins Leben gerufen. Der gemeinnützige Verein „**Deutsche 4X Union e.V.**“ will erreichen, dass strukturelle Weiterentwicklungen, die insbesondere einer gezielten und verbesserten Öffentlichkeitsarbeit sowie Elite- und Nachwuchsförderung auf nationaler Ebene dienen sollen, möglich gemacht oder verbessert werden. Initiiert hat diesen Verein eine Gruppe von Fourcross-Enthusiasten, die aus den beiden großen **deutschen Rennserien SDC und MDC** kommen, zusammen mit dem Ingenieur **Dr. Bernd Last**, der auch gleich als erster Vereinsvorsitzender gewählt wurde.



Was ebenfalls aus sehr positives Zeichen gesehen werden kann ist die Ernennung von **Peter Richter** zum **neuen 4X-Beauftragten des Bund Deutscher Radfahrer (BDR)**. Damit bekam die (nicht-olympische) Sportart einen starken Aufschwung, denn der routinierte Cottbuser BMX- und 4X-Fahrer konnte seine langjährigen Erfahrungen sinnvoll einbringen und schaffte es binnen kürzester Zeit einen offiziellen 4X-Nationalkader zusammen zu stellen. So kann mit der „Deutschen 4X Union“ und Peter Richter als Vertreter des BDR ein starkes Team die aktiven Biker bündeln und vernetzen.



Dabei soll das Hauptaugenmerk besonders darauf liegen, dass sowohl der Verein als auch der 4X-Beauftragten bei Trainings- und Nachwuchslagern unterstützend fungieren wollen. Zusätzlich will und wird die „Deutsche 4X Union e.V.“ zentraler Ansprechpartner für Vereine, Presse und Interessenten sein und auch bei Neugründungen von (speziell) 4X-Vereinen und dem Streckenausbau unterstützen. Was bereits schon ausgebaut wurde ist die Öffentlichkeitsarbeit. Dieses zeigt sich in der Berichterstattung von internationalen Rennen. Gerade im Netz, besonders in sozialen Netzwerken, wurde die Aufmerksamkeit für Aktivitäten und Erfolge deutscher Athleten zeitnah und direkt erweckt.

Der gemeinnützige Förderverein „Deutsche 4X Union e.V.“ sitzt im Baden-Württembergischen Fourcross-Mekka Reutlingen. Alle Informationen zum Verein und dem Fourcross-Sport im Allgemeinen sowie Kontaktdaten gibt es auf der Internetseite www.deutsche4xunion.de.

Fakten:

Neben Welt- und Europameisterschaften gibt es im Fourcross als Weltserie die 4X Pro Tour, eine European 4Cross Series, nationale Serien und Meisterschaften. Deutschland hat mit zwei überregionalen Rennserien, Süddeutscher Cup (SDC) und Mitteldeutscher Cup (MDC), die weltweit aktivste Szene, z.B. kann der MDC auf über 16 Jahre Renntradition zurückblicken und der SDC steht dem kaum nach.

Am 5.10.2013 findet die Deutsche Meisterschaft im MTB 4X in Wolfach im Schwarzwald statt. Infos unter www.deutsche4xunion.de

